



Vernetzung automatisierter Anlagen

Erfassung und zentrale Ausgabe von Energiedaten und Statusmeldungen

Um das Projektziel zu erreichen, müssen einige Steuerungen der Produktionslinien in das interne Netzwerk eingebunden und eine Kommunikation zu anderen Anlagen hergestellt werden. Daten, wie Betriebszeiten und benötigte Energie, werden zu Projektstart nur teilweise von den Produktionslinien erfasst. Um dies zu verändern werden die Produktionslinien 1, 5 und 6 so bearbeitet, dass vergleichbare Daten ermittelt werden können. Zunächst wird die Linie 1 mit geeigneter Hardware zur Energieerfassung ausgerüstet, sodass Daten zu dem aktuellen Energiebedarf der Anlage erfasst werden können. Nachdem alle Projektanlagen vergleichbare Daten erfassen und eine Kommunikation zwischen den Produktionslinien über das interne Netzwerk besteht, wird eine einheitliche Visualisierung eingeführt. Die Produktionslinie 6 dient von nun an als zentraler Datensammelpunkt. Jede Produktionslinie, die im Projekt behandelt wurde, erhält eine überarbeitete Visualisierung. Linie 6 erhält zusätzlich eine erweiterte Anzeigestruktur. Von dem Bedienpanel der Linie 6 lassen sich, durch die entstandene Kommunikation, gewünschte Daten anderer Linien anzeigen. Die benannte Struktur umfasst die Daten der Produktionslinien 1, 5 und 6. Außerdem wird der Status jeder Anlage farblich passend wiedergeben. Da die Steuerungen der Produktionslinien 1, 5 und 6 im internen Netzwerk des Unternehmens Walter Gott Produktions GmbH & Co. KG agieren, lassen sich die Daten der einzelnen Produktionslinien oder die Gesamtübersicht aller Linien beispielsweise auf Bürorechnern im selben Netzwerk ausgeben. Dies vermeidet lange Laufwege und bietet dem Anwender einen schnellen Überblick über die im Projekt bearbeiteten Anlagen. Die Projektarbeit wurde mit Erfolg abgeschlossen und das Projektziel erreicht.